

## Besonderheiten U16 männlich

Da es bei der U16 männlich eine Baden-Württemberg-Liga gibt, weicht der Qualifikationsmodus für die Regionalmeisterschaft von den anderen Jugenden ab. Die Spieltage der U16m in der NVJ stellen eine Qualifikation zur NVJ-Meisterschaft dar.

Die drei bestplatzierten Teams der NVJ-Runde qualifizieren sich dann zur NVJ-Meisterschaft, welche einen gesonderten Wettbewerb jenseits des Ranglisten-Systems darstellt. Zusätzlich zu den Teams aus der NVJ-Runde, nehmen bei der Meisterschaft auch die NVJ-Teams aus der BaWü-Liga teil. Jeder Verein kann hier nur eine Mannschaft stellen (keine 2. und/oder 3. Mannschaft).

Dann wird bestenfalls im Modus „Jeder gegen Jeden“ der Titel des NVJ-Meisters, sowie der Vergabe des einen Startplatzes der NVJ für die Regionalmeisterschaften ausgespielt.

Wenn sich die Erstplatzierte Mannschaft bereits über die BaWü-Liga für die Regionalmeisterschaften qualifiziert hat, erhält die Nächstplatzierte Mannschaft, die sich noch nicht über die BaWü-Liga qualifiziert hat, den Startplatz für die Regionalmeisterschaften.

Je nachdem, ob sich bereits über die BaWü-Liga ein nordbadisches Team qualifiziert hat, fahren dann ein oder zwei NVJ-Teams zur **Regionalmeisterschaft**. Am selben Tag findet auch der Jugendverbandspokal statt. Hier nehmen wiederum alle Teams teil, die sich nicht zur Regionalmeisterschaft qualifiziert haben.